

# „Mit Bauchgefühl, Herz und Verstand“

**KURZ GEFASST:** Diskussion über Personalmanagement heute

Unter dem Titel „Kurz gefasst“ hatte das Führungstrio des Unternehmens Rausch, Zeiger und Partner mit Marco und Kathrin Rausch sowie Udo Zeiger zu einem Diskussionsabend in seinen Fuldaer Firmensitz eingeladen.

Gemeinsam mit rund 100 Gästen wurde dabei das Thema „Personalmanagement by Bauchgefühl - noch oder wieder zeitgemäß“ diskutiert. Als Podiumsgäste wirkten mit Anika Neidhardt von dem Unternehmen „cre art - Die Werbeagentur“ sowie Erhard Rübsam von dem Petersberger Unternehmen „Rübsam Fachkräfte“ und Bernd Pappert, Geschäftsführer „papperts Bäckerei“.

Durch den Abend führte als Moderatorin Ortrud Tornow vom gleichnamigen Trainingsinstitut. Einhellige Meinung herrschte zu der Titelfrage bei den drei Gesprächspartnern: Für ein exzellentes Personalmanagement sei das Bauchgefühl ein wichtiger Faktor - jedoch nicht alleine entscheidend.

Dazu erläuterte Erhard Rübsam, dass sein Unternehmen sehr früh begonnen habe, den Fokus auf die Mitarbeiter-Entwicklung zu richten und dadurch heute die Situation gegeben sei, dass „die richtigen Leute an den entsprechenden Schlüsselpositionen“ arbeiten. Dennoch: „Wir haben auch professionelle Hilfe hinzugezogen, haben die Mitarbeiter in alle Entscheidungsprozesse einbezogen und damit klare



Lebhafte Diskussion zum Thema Personalmanagement mit Marco Rausch, Bernd Pappert, Erhard Rübsam, Ortrud Tornow, Kathrin Rausch, Anika Neidhardt und Udo Zeiger (von links). Foto: Privat

Strukturen geschaffen.“

Diesen Tenor unterstützte auch Anika Neidhardt: „Konkrete Zielsetzungen formulieren, klar definierte Werte leben und eine klare Orientierung an Zielplänen vorgeben, dies sind für alle Mitarbeiter wichtige Anhaltspunkte.“

Als „Fitness-Bäcker“ stellte Bernd Pappert insbesondere die gemeinsamen Aktivitäten unter anderem in den Blickpunkt seines Personalmanage-

ments: „Wir bieten vielfältige sportliche Aktivitäten an, laden zu Sommer- und Familienfesten - und was besonders erfreulich ist, weil keinesfalls selbstverständlich - unsere Angebote werden mit großer Resonanz angenommen.“

Motivation und Menschlichkeit, so brachte es Erhard Rübsam auf den Punkt, seien entscheidende Faktoren im Personalmanagement und dies wüssten die Mitarbeiter auch

zu schätzen. Auf die Frage der Moderatorin, wie die Vermittlung von Unternehmenswerten an die Mitarbeiter weitergegeben werden könnten, plädierten die drei Gesprächspartner für eine offene Kommunikation: „Das gesprochene Wort in den Mittelpunkt stellen, Möglichkeiten schaffen, um miteinander zu reden und keinesfalls nach dem Tenor agieren „sieh' zu, wie Du klar kommst“ verdeutlichte Anika

Neidhardt stellvertretend für die Podiumsgäste.

Dass offensichtlich alle drei Gäste mit „Bauchgefühl, Herz und Verstand“ das Personal leiten, fasste abschließend Ortrud Tornow zusammen. Im Anschluss an die Diskussionsrunde, die in loser Folge unter dem Titel „kurz gefasst“ fortgesetzt werden soll, luden die Gastgeber dazu ein, bei einem Imbiss die Gespräche in lockerer Runde fortzusetzen. FZ